

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen  
am Mittwoch, dem 9. Februar 2011, um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Höchst,  
in der am 01. April 2006 begonnenen Legislaturperiode.

Stadtverordnete:	Renate Baumann Frank Bayer Gerhard Brune <i>bis ca. 21:57 Uhr</i> Jürgen Degenhardt Bodo Delhey Ewald Desch Claudia Dorn <i>bis ca. 22:15 Uhr</i> Walter Dreßbach Daniel Glöckner, stlv. Stadtverordnetenvorsteher <i>ab ca. 20:35 Uhr</i> Elfriede Günther Jürgen Herms Heinz Klauser Jörg Lehnert Ralf Lehnert Christian Letmathe David Lupton Hagen Mootz Dieter Mosch Gabriele Petrasch Kurt Pitz <i>bis ca. 21:57 Uhr</i> Rüdiger Rein Margot Schäfer Rotraud Schäfer, stlv. Stadtverordnetenvorsteherin Walter Schindler Sylvia Schmidt-Hermann Petra Schott-Pfeifer Karlheinz Stadler Herbert Vetter Doris-Maria Viel, Stadtverordnetenvorsteherin Claudia Voigt Sigrun Weigand
Entschuldigt:	Hans Adrian Jürgen Hilb Norman Peetz Brigitte Piechotta Volker Rode Thilo Allwardt
Magistrat:	Bürgermeister Thorsten Stolz Karl Franz Eugen Glöckner Manfred Hendel Pia Horst Rolf Kunert Günther Rams Frank Rompel Ludwig Sinsel Gert Wüstenhagen
Entschuldigt:	Michael Frischkorn Josef Johann Bernd Krempel Hans-Dietrich Ullrich
Schriftführerin:	Dagmar Petersein

Stadtverordnetenvorsteherin Viel eröffnet um ca. 19:36 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Zu dem Protokoll vom Mittwoch, dem 15.12.2010 liegen keine Einwendungen vor. Es gilt deshalb als genehmigt.

### **Zur Tagesordnung:**

Die Stadtverordneten erhalten den Sachstandsbericht über die beschlossenen Anträge für das 4. Quartal 2010.

Die SPD-Fraktion legt eine Resolution zum Thema „Park- und WC-Anlage an der A 66“ vor. Hierzu folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Rein, Desch, Herms und Dr. J. Lehnert.

Die Abstimmung (ob die Resolution auf die heutige Tagesordnung gesetzt wird) ergibt folgendes Ergebnis:

15	Ja-Stimmen
14	Nein-Stimmen
1	Enthaltung

Da die erforderliche 2/3 Mehrheit nicht erreicht ist, wird die Resolution erst für die nächste Stadtverordnetenversammlung auf die Tagesordnung gesetzt.

Es liegen Änderungsanträge der BG-Fraktion zu den Tagesordnungspunkten 2.2, 2.4 und 7 sowie ein Änderungsantrag der FDP-Fraktion zu TOP 9.2 vor.

## **Tagesordnung**

### **1. Bericht des Magistrates**

Bürgermeister Stolz legt den Bericht aus dem Magistrat vor und berichtet über weitere Themen.

Bürgermeister Stolz beantwortet eine Frage des Stadtverordneten Dr. J. Lehnert.

## Teil I

### 2. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

#### 1) Vereinfachtes Umlegungsverfahren nach §§ 80 ff BauGB i.d. Fassung vom 23. Sept. 2004 für die Anpassung der neuen Flurstücksgrenzen nach der Herstellung des Kreisverkehrsplatzes L 3333 / L 3201 Alte Leipziger Straße

Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

#### **Beschluss:**

Die Durchführung des vereinfachten Umlegungsverfahrens gem. §§ 80-84 BauGB für den Bereich Kreisverkehrsplatz L 3333 / L 3201 – Alte Leipziger Straße wird beschlossen.

#### 2) Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages

Hierzu liegt ein Änderungs-/Ergänzungsantrag der BG-Fraktion vor.

Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Delhey (begründet Ergänzungsantrag), Vetter, Bürgermeister Stolz, Desch, Rein, Degenhardt und Pitz.

Der Ergänzungsantrag der BG-Fraktion ist nur als Verhandlungsauftrag zu sehen (keine aufschiebende Bedingung).

Der Ergänzungsantrag der BG-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

- einstimmig -

Die Abstimmung über die Vorlage ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig, bei 8 Stimmenthaltungen -

#### **Beschluss:**

Dem Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages mit der Stadt Frankfurt a.M. über die Dauer von 66 Jahren bzgl. einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 7000 qm des Grundstückes Gem. Meerholz, Fl. 11, Flst. 4/3 Schloßgarten = 11.079 qm zum jährlichen Erbbauzins von 14.000,-- Euro für den Bau eines Feuerwehrgerätehauses für die Wehren Hailer und Meerholz wird zugestimmt.

Der Magistrat wird beauftragt, mit der Stadt Frankfurt Verhandlungen zu führen, um im Erbbaurechtsvertrag eine Kaufoption aufzunehmen, wobei der gezahlte Erbbauzins beim Kaufpreis angerechnet werden soll.

### 3) Verkauf von Gewerbeflächen

Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

#### **Beschluss:**

Dem Verkauf folgender Grundstücke im Gewerbegebiet Hailer-Ost an die Firma Veritas AG, 63571 Gelnhausen, Stettiner Str. 1-9 zum Preis von 70,-- Euro pro qm (voll erschlossen) wird zugestimmt:

Gem. Hailer, Fl. 45, Flst. 244/1 = 3.059 qm

Gem. Hailer, Fl. 45, Flst. 245 = 6.694 qm

Gem. Hailer, Fl. 45, Flst. 246 = 752 qm

Vom Kaufpreis in Höhe von 735.350,-- Euro ist der von 2001 bis 2010 gezahlte Optionsbetrag in Höhe von 80.273,-- Euro in Abzug zu bringen, sodass sich der zu zahlende Kaufpreis auf 655.077,-- Euro beläuft.

### 4) Verkauf einer Grundstücksteilfläche Gemarkung Roth, Flur 10, Flst. 13/7 (ehem. Panzerabstellplatz)

Hierzu liegt ein Änderungs-/Ergänzungsantrag der BG-Fraktion vor.

Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss und erläutert eine dort beschlossene Ergänzung. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Delhey (begründet Ergänzungsantrag), Herms, Mootz, Desch, Rein, Bürgermeister Stolz, Delhey, Dr. J. Lehnert und Degenhardt.

Der Ergänzungsantrag der BG-Fraktion wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

15	Ja-Stimmen
15	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Die Abstimmung über die Vorlage ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

#### **Beschluss:**

Dem Verkauf einer noch zu vermessenden Grundstücksteilfläche von ca. 4.300 m<sup>2</sup> an Müller Immobilien GmbH & Co. KG, Gelnhausen (Spedition Müller), betreffend das Grundstück Gemarkung Roth, Flur 10, Flurstück 13/7 (ehemaliger Panzerabstellplatz), zum Preis von 85 €/m<sup>2</sup> = ca. 360.000,00 € wird zugestimmt.

Die Zufahrt auf den ehemaligen Panzerabstellplatz ist über die Möglichkeit I, II oder III gewährleistet (siehe Plan).

Wie bereits im Bauausschuss beschlossen, soll die Begrünung wie im ersten Kaufvertrag festgeschrieben, umgesetzt werden.

## 5) Verkauf eines Baugrundstückes

Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

### **Beschluss:**

Dem Verkauf des städtischen Baugrundstückes Gem. Meerholz, Fl. 18, Flst. 183/3 Am Schwarzerlich = 871 an die Eheleute Sebastian und Cyndia Hardies, Wiesenbornstr. 23, 63571 Gelnhausen-Hailer zum Preis von 117.726,00 Euro wird zugestimmt.

Der Kaufpreis setzt sich wie folgt zusammen:

595 qm Bauland	x 180,00 Euro/qm =	107.100,00 Euro
276 qm nicht bebaubare Fläche	x 38,50 Euro/qm =	10.626,00 Euro

Die nicht bebaubare Fläche von 276qm ist nicht GRZ u. GFZ fähig.

*Stadtverordneter Glöckner ist jetzt anwesend.*

## Teil II

### 3. Bauleitplanung der Barbarossastadt Gelnhausen

#### 1) Bebauungsplan „Gewerbepark Galgenfeld“

**Hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**

Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss und erläutert eine dort beschlossene Ergänzung.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

### **Beschluss:**

Für den im beigefügten Lageplan dargestellten Bereich wird die Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbepark Galgenfeld“ nach § 2 Abs. 1 BauGB i. V. mit § 1 BauGB beschlossen.

Gleichzeitig wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB beschlossen, in der die Ziele und Zwecke der Planung dargelegt werden und in der Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben wird.

Fuß- und Radweg sind bei der Planung zu berücksichtigen.

## **2) Aufstellung eines Bebauungsplanes für das ehemalige Offiziersclubgelände nach § 13 a Abs. 1 Nr. 1 BauGB**

Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

### **Beschluss:**

Für das ehemalige Offiziersclubgelände an der Grimmelshausenstrasse wird die Aufstellung eines Bebauungsplanes nach den Vorschriften des § 13a Abs. 1 Nr. 1 BauGB beschlossen. Der Bebauungsplan trägt die Bezeichnung „Wohnpark Ringwolf“.

## **4. Sanierung Südstadt**

### **Entwurf der Gestaltungssatzung zu Anlagen der Außenwerbung**

Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss und erläutert eine dort beschlossene Ergänzung.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

### **Beschluss:**

Dem Entwurf der Gestaltungssatzung zu Anlagen der Außenwerbung für das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet „Bahnhofsumfeld Gelnhausen/Linsengericht“ im Stadtgebiet Gelnhausen wird mit folgender Änderung zugestimmt:

- vorübergehend aufzustellende Werbeträger sind nach Vorlage im Magistrat möglich -

## **5. Friedhofsgebührenordnung Stadt Gelnhausen**

### **Hier: Ergänzung § 11 Verlängerung der Ruhezeit**

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

### **Beschluss:**

§ 11 (1) der Friedhofsgebührenordnung der Stadt Gelnhausen wird wie folgt geändert:

#### **§ 11 Verlängerung der Ruhezeit**

(1) Für die Verlängerung der Ruhezeit an Grabstätten werden pro Jahr folgende Gebühren erhoben:

- |    |                               |         |
|----|-------------------------------|---------|
| d) | Urnenwahlgräber (für 4 Urnen) | 26,00 € |
| e) | Urnenwahlgräber (für 2 Urnen) | 19,00 € |

## 6. Geprüfte Jahresrechnung 2008 der Barbarossastadt Gelnhausen

Stadtverordneter Klauser berichtet aus dem Kassen- und Rechnungsprüfungsausschuss. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Dr. J. Lehnert, Desch, Dr. J. Lehnert und Herms.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

18	Ja-Stimmen
13	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

### **Beschluss:**

1. Die geprüfte Jahresrechnung 2008 wird beschlossen.
2. Dem Magistrat wird Entlastung erteilt.

## Teil III

### 7. Antrag der BG-Fraktion

#### **Entsorgung von Energiesparlampen**

Hierzu liegt ein Änderungsantrag der BG-Fraktion vor.

Stadtverordnete Baumann begründet den Änderungsantrag. Der Ursprungsantrag ist mit dieser Änderung hinfällig. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Rein und Letmathe.

Der Änderungsantrag der BG-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

18	Ja-Stimmen
13	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, das es ermöglicht, gebrauchte Energiesparlampen nicht nur in der Kernstadt (Wertstoffhof/Mülldeponie) abzugeben, sondern auch in den Stadtteilen sachgerecht zu entsorgen.

### 8. Antrag der Fraktion Die Linke

#### **Verhinderung von Schwerverkehr auf Gelnhäuser Land- und Kreisstraßen**

Stadtverordneter Vetter begründet den Antrag und streicht selbst den zweiten Absatz. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Weigand (mit der Bitte um Ergänzung des Prüfauftrages) und Baumann.

Der Antrag der Fraktion Die Linke wird zusammen mit der Ergänzung der SPD-Fraktion **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

- einstimmig -

**Beschluss:**

Der Magistrat wird in Zusammenarbeit mit dem Amt für Straßenverkehr beauftragt festzustellen, in welchem Umfang auf den Landstraßen 3201 und 3333 sowie der Kreisstraße 862 in der Stadt Gelnhausen durch überörtlichen Schwerverkehr insbesondere durch „Mautflüchtige“ es für die Anwohner zu erheblichen Lärmbelästigungen kommt.

Der Magistrat / die Verwaltung sollte mit der Firma Strauß in Biebergemünd Kontakt aufnehmen und über die Situation in Höchst (Lieferanten usw.) sprechen.

**9. Anträge der BG-Fraktion****1) Umbau der Birsteiner Straße im Stadtteil Haitz**

Stadtverordneter Delhey begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Desch (stellt Änderungsantrag auf Verweisung in den Ortsbeirat Haitz zusammen mit dem Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Stadtentwicklung) und Delhey.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

26	Ja-Stimmen
3	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

**Beschluss:**

Der Antrag wird in den Ortsbeirat Haitz zusammen mit dem Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Stadtentwicklung verwiesen.

**9. Anträge der BG-Fraktion****2) Prüfung von Plänen durch den Bauausschuss**

Hierzu liegt ein Änderungsantrag der FDP-Fraktion vor.

Stadtverordneter Herms begründet den Änderungsantrag und stimmt auf Zuruf der Streichung des Wortes „grundsätzlich“ zu. Stadtverordneter Delhey begründet den Antrag. Es folgt eine Wortmeldungen des Stadtverordneten Rein.

Der Änderungsantrag der FDP-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

- einstimmig -

Der Antrag der BG-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

- einstimmig -

**Beschluss:**

Der Magistrat der Stadt Gelnhausen wird gebeten, die Pläne für die Umgestaltung des Herzbachweges und des Kapellenweges dem Bauausschuss zur Prüfung vorzulegen.

Der Magistrat wird gebeten, bei neuen Planungen und auch Planänderungen, die Straßen, Parkplätze, Gehwege usw. betreffen, sowohl den Bauausschuss wie auch den jeweils betroffenen Ortsbeirat zu informieren.



## 10. Anträge der CDU-Fraktion

### 1) Routenführung Faschingsumzug

Stadtverordneter Rein begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Desch (stellt einen Änderungsantrag), Bürgermeister Stolz, Letmathe, Mootz und Delhey (stellt Änderungsantrag auf Verweisung in den zuständigen Ausschuss). Stadtverordneter Desch zieht seinen Änderungsantrag zurück und schließt sich dem Änderungsantrag auf Verweisung in den zuständigen Ausschuss an.

Der gemeinsame Änderungsantrag der BG-Fraktion und der SPD-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

17	Ja-Stimmen
14	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

#### **Beschluss:**

Der Antrag wird in den Ausschuss für Kultur- und Heimatpflege verwiesen.

*Die Stadtverordneten Brune und Pitz verlassen die Sitzung.*

## 10. Anträge der CDU-Fraktion

### 2) Namenswettbewerb Housing-Area

Stadtverordneter Rein begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Glöckner und Vetter. Bürgermeister Stolz weist darauf hin, dass der Magistrat bereits eine Bürgerinformation in Planung hat, bei der auch der Namenswettbewerb eingearbeitet wird.

Der Antrag der CDU-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

- einstimmig, bei 4 Stimmenthaltungen -

#### **Beschluss:**

Der Magistrat der Stadt Gelnhausen wird aufgefordert, einen Wettbewerb für einen neuen Namen für die Housing Area und deren Straßen auszuschreiben.

## 10. Anträge der CDU-Fraktion

### 3) Tierfriedhof

Stadtverordnete Günther begründet den Antrag.

Der Antrag der CDU-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

- einstimmig, bei 3 Stimmenthaltungen -

#### **Beschluss:**

Der Magistrat der Stadt Gelnhausen wird aufgefordert zu prüfen, ob in der Gemarkung der Stadt Gelnhausen die Möglichkeit zur Einrichtung eines Grabfeldes für Tiere besteht. Als Beispiel könnte hier der Kieler Tierfriedhof dienen.

*Stadtverordnete Dorn verlässt die Sitzung.*

## **10. Anträge der CDU-Fraktion**

### **4) Prüfung der Schilder und Verkehrszeichen**

Stadtverordneter Bayer begründet den Antrag. Es folgt eine Wortmeldung der Stadtverordneten Günther.

Der Antrag der CDU-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

- einstimmig -

### **Beschluss:**

Das Ordnungsamt wird aufgefordert zu prüfen, welche Schilder und Verkehrszeichen in Gelnhausen entbehrlich sind. Diese Schilder sollen dann endgültig entfernt werden.

## **11. Mitteilungen**

keine

Ende der Sitzung: ca. 22:20 Uhr

Gelnhausen, 11. Februar 2011

Doris Maria Viel  
Stadtverordnetenvorsteherin

Dagmar Petersein  
Schriftführerin